

BREGENZER PFARRBLATT

Alles in Gottes Hand gelegt

Nummer 9 November 2015



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

In den Tagen des Novembers steht das Gedenken im Vordergrund: Wir feiern Allerheiligen und Allerseelen und denken dabei an all jene Menschen, die uns in unserem Leben wichtig waren und bereits ein Teil der Ewigkeit geworden sind. Auch Eva Binder tut dies, indem sie in diesem Pfarrblatt die Erinnerung an ihre Großmutter Karoline Redler mit uns teilt. Allerheiligen aber bedeutet noch viel mehr, denn es nimmt auch uns mit hinein in die Schar derer, die zu Christus gehören.

Dazu eine kleine Geschichte: Günter ging mit seiner Mutter in die Kirche. Vorne über dem Altar war ein ganz besonders schönes Fenster zu sehen - mit vielen Heiligenfiguren. Und durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, so dass sie besonders gut sichtbar war. Günter fragte: „Mutti, wer ist das?“ Die Mutter antwortete: „Das ist der heilige Martin.“ Ein paar Tage später fragte der Religionslehrer in der Schule die Kinder: „Wer von euch kann mir sagen, was ein Heiliger ist?“ Zuerst großes Schweigen, aber dann zeigte Günter auf und sagte: „Ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!“

Heilig zu sein bedeutet eigentlich nichts anderes, als zu Gott zu gehören. Auch wir sollen also Menschen sein, durch die die Sonne der Liebe Gottes strahlen kann. Auch durch uns soll das Evangelium ein neues Gesicht bekommen, auch Hände und Füße. Ob die Suchenden auch bei uns und in uns Gott begegnen können? Ob auch durch uns Gottes Liebe scheinen kann?

Darum geht es an Allerheiligen: Gott bei uns ankommen zu lassen mitten im Alltag - das ist der Weg. Und bei Gott ankommen in der Gemeinschaft der Heiligen - das ist das Ziel. Uns allen gilt die Zusage des Apostels Paulus: „Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.“ (Eph 2,19).

Vikar Peter Moosbrugger

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Gallus
Herz Jesu
St. Wendelin
Mariahilf
St. Gebhard
St. Kolomban

Pfarrblatt Abo 9 Euro

9. Ausgabe 2015
www.kath-kirche-bregenz.at
Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Gerold Hinteregger
Druck: Druckerei Thrunher GmbH
Titelbild: St. Kolomban

Eva Binder

Ich habe alles in Gottes Hand gelegt

Karoline Redler - Ein Opfer der NS-Justiz - Meine Großmutter

Während der letzten Kriegsjahre 1942-45 lebte ich im Haushalt meiner Großeltern Karoline und Richard Redler, da meine Eltern wegen ihrer politischen und religiösen Überzeugung Vorarlberg verlassen mussten. Meine Großeltern führten ein „offenes Haus“, in dem Künstler (z.B. Rudolf Wacker), Politiker und Geistliche ein- und ausgingen. Es gab einen ständigen Gedankenaustausch, Diskussionen und Informationen, die ich als 6-Jährige natürlich nicht wirklich verstand. Meine Großmutter war eine äußerst agile und initiative Frau. Sie gründete den noch heute aktiven Verein, „Die Guta“, deren Obfrau sie lange war. Aus ihrer politischen und religiösen Gesinnung machte sie nie ein Geheimnis.

1883 wurde sie im Pircherhaus in Bregenz als Karoline Maria Schwärzler geboren - eine Tafel erinnert dort an sie. Sie besuchte die Schule Thalbach, um dann bei den Englischen Fräulein in Lindau eine moderne Ausbildung zu bekommen. Mit ihrem Ehemann hatte sie zwei Söhne und eine Tochter - meine Mutter.

Schon im ersten Weltkrieg ...

... engagierte sich meine Großmutter mit gleichgesinnten Frauen beim Roten Kreuz und anderen caritativen Einrichtungen. Auch im zweiten Weltkrieg ging sie ihren sozialen Tätigkeiten nach und ließ keinen Zweifel daran, dass sie Methoden und Grundsätze des NS-Regimes ablehnte. Ich erinnere mich, dass die Gestapo deshalb viele Wochen hindurch unser Haus in der Kaiserstraße 12 „bewachte“, Großvater und Großmutter oft zu Verhören weggebracht wurden und manchmal halbe Tage nicht nach Hause durften.

Ins Gefängnis in der Oberstadt in Bregenz kam sie schließlich aufgrund einer Anzeige zweier Frauen, die eine Aussage meiner Großmutter im Warteraum einer Arztpraxis verfälscht darstellten. Ich durfte sie dort zweimal pro Woche besuchen. Sie benötigte Medikamente, da ihre Gesundheit angegriffen war. Ein Wärter war immer anwesend. Manchmal durfte ich ihr Kaffee und Brot bringen. Alles wurde genau untersucht, kein geheimer Informationsaustausch war möglich. Die Zelle war immer dunkel, eine Pritsche, ein Tisch, ein Stuhl und ein Kübel - das war alles. Lesen und Schreiben war meiner Großmutter nicht erlaubt. Sie wurde krank und kam



Eva Binder

ins Sanatorium Mehrerau. Vor dem nächsten Gefängnisantritt durfte sie einen Tag nach Hause, wo sie von einem Gestapomann erfuhr, dass ihr Sohn Kurt gefallen sei. Auch ihr anderer Sohn, politisch verfolgt, war spurlos verschwunden.

Vermutlich wegen eines Herzinfarktes - ich kann mich nicht mehr so genau erinnern - kam sie noch einmal in die Mehrerau und wurde dann direkt nach Feldkirch ins Gefängnis überstellt. Mit meinem Großvater durfte ich sie dort noch einmal besuchen und sah sie ein letztes Mal. Im August 1944 wurde sie ins Landesgericht nach Wien gebracht, wo sie vom Volksgerichtshof wegen „Wehrkraftersetzung und Feindbegünstigung“ zum Tode verurteilt wurde. Der Prozess dauerte drei Minuten, wie ich im Dokumentationszentrum in Wien nachlesen konnte.

Einige wenige erschütternde Briefe...

... kamen aus Wien, sie waren nie hoffnungslos: „Ich habe alles in Gottes Hand gelegt, sodass ich ganz ruhig bin. Nur bitte ich Euch, daß Ihr alle für mich betet, ich brauche viel Kraft, um diese schwere Prüfungszeit tapfer zu vollenden.“ Aus ihrem letzten Brief zitiere ich weiter: „Nun ist es soweit, wenn ihr diesen Brief bekommt, habe ich ausgelitten (...) dann seid Ihr erlöst von der Qual des Hoffens und Bangens. Noch ein paar schwere Stunden, dann bin ich drüben bei meinem Kurt und allen, die mir vorausgegangen sind. (...) Ich bin gewiß, daß die vielen Gebete, die für mich verrichtet wurden, mir diesen letzten Tag und den letzten Gang erleichtern werden. In der Mehrerau habe ich mich so vor dem Tod gefürchtet, jetzt bin ich viel gefaßter und bin sicher, daß der Herrgott mir ein gnädiger Richter sein wird (...). Wenn wieder ruhigere Zeiten kommen, laßt mir einen Grabstein machen mit der Inschrift der 7. Seligkeit. Das was mich am schwersten belastet, habe ich nie gesagt, aber ich opfere meinen Tod als Sühne für unser aller Sünden. (...) Ihr braucht Euch meiner nicht zu schämen, ich sterbe für meine Überzeugung.“

Eine Gefängniswärterin, mit der meine Mutter nach der Vollstreckung des Urteils gesprochen hatte, nannte meine Großmutter eine „stille Heilige“, die anderen immer Mut zusprach. Auch erzählte sie, dass das Anstaltspersonal sich zunächst weigerte, Karoline Redler in die Todeszelle zu führen.

Am 8. November 1944 wurde die Hinrichtung vollstreckt.

1946 wurde meine Großmutter nach Bregenz überführt. Auf ihrem Grabstein liest man, wie es ihr Wunsch war: „Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit Willen, denn ihrer ist das Himmelreich.“

Aktuelles

Abschied von P. Martin Habersetzer und den Herz Jesu Missionaren

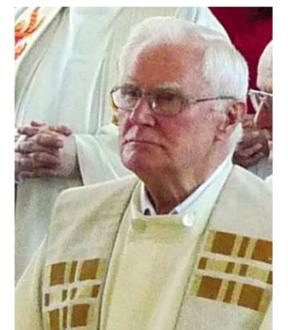
Seit 1962 haben die Herz Jesu Missionare das Herz-Jesu-Heim in der Römerstraße geführt, in ihrem Schülerheim über viele Jahre Jugendlichen eine Unterkunft für den Schulbesuch zur Verfügung gestellt und sie begleitet.

Von Juli 1983 bis in diesem Herbst lebte P. Martin Habersetzer in diesem Haus und wirkte neben seiner Tätigkeit als Leiter des Heimes auch als Seelsorger und geschätzter Beichtvater in Bregenz. Oft half er als Priester in den Bregenzer Pfarren aus und feierte vor allem in der Seekapelle während der Woche viele Gottesdienste. 2010 konnte P. Martin sein goldenes Priesterjubiläum in der Pfarre St. Gallus, in der er sich sehr wohlfühlt hat, feiern.

Nun haben die Herz Jesu Missionare das Haus in der Römerstraße wegen Nachwuchsmangels in ihrem Orden aufgegeben. P. Martin wurde am 13. September in der Sonntagsmesse in St. Gallus verabschiedet und zog vor wenigen Tagen in ein Haus seiner Gemeinschaft in der Nähe von Freising/D. Mit P. Martin verließ auch Sr. Margaretha Wilhelm, die seit 48(!) Jahren hier war und viele Dienste im Schülerheim tat, Bregenz. Wir danken beiden herzlich für ihren Einsatz.

Die Herz Jesu Missionare verlassen mit Wehmut unsere Stadt. Etwas leichter macht es ihnen der Umstand, dass die Diözese das Haus vom Orden übernehmen konnte und es wieder jungen Menschen (in diesem Fall unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen) als Unterkunft zur Verfügung stellt.

Gerold Hinteregger



Ökumenische Gespräche Bregenz

Herausforderung Islam

Di 3.11 - Als Muslime in Vorarlberg leben
Mitten in der Gesellschaft oder doch nur am Rand
Referentin: Fatma Keskin, Nenzing

Di 10.11. - Gewalt und Religion
Eine islamische Perspektive
Referent: Univ.-Prof. Zekirija Sejdini, Innsbruck

Di 17.11. - Einander besser kennenlernen
Zur interreligiösen Verständigung von ChristInnen und MuslimInnen
Referentin: Univ.-Prof. em. Susanne Heine, Wien

Moderation: Thomas Matt

3. bis 17.11. - Ausstellung mit Fotos von Fatih Öszelik

Büchertisch der christlichen Buchhandlung ARCHE Bregenz

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr
Gemeindesaal der Evang. Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bregenz
Eintritt: frei(willige Spende)!

Als Veranstalter laden herzlich ein:

Evang. Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bregenz; Seelsorgeraum der katholischen Kirche Bregenz - in Kooperation mit dem Ökumenischen Bildungswerk Bregenz und den Vorarlberger Nachrichten.



Büroleitung im Haus der Kirche 100%

Ihre Aufgaben

- Leitung des Pfarrbüros mit 3 Mitarbeiterinnen und den Zivildienern
- Auskünfte über die Kath. Kirche in Bregenz
- Mitarbeit Pfarrblatt und Website
- Organisatorische und administrative Aufgaben

Ihr Profil

- Bürokaufmännische Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung
- Belastbares Organisationstalent
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Christliche Grundhaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Schicken Sie Ihre Unterlagen bitte umgehend an Pfr. Paul Solomon, Rathausstraße 25, 6900 Bregenz oder an paul.solomon@kath-kirche-bregenz.at

Katholische
Kirche
in Bregenz

Musik in Herz Jesu

Fr 30.10. um 19.30 Uhr
Wagner-Liszt-Bruckner Begegnungen
Jürgen Natter, Orgel, Stefan Susana, Cello

Sa 21.11. um 19.30 Uhr, Herz-Jesu Kirche;
Antonin Dvorak - Messe in D
KornmarktChor Bregenz,
Helmut Binder - Orgel
Leitung: Wolfgang Schwendinger



Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen

- Sa, 31.10 18.30 Uhr St. Kolomban - Vorabendmesse zu Allerheiligen
- 8 Uhr Seekapelle - Eucharistiefeier
- 9 Uhr St. Wendelin Fluh - Eucharistiefeier
- 9 Uhr und 11 Uhr Mariahilf - Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr St. Gallus - Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
- 10 Uhr St. Kolomban - Eucharistiefeier
- Um 18 Uhr läuten wir mit allen Glocken und laden ein, zu Hause für die Verstorbenen zu beten.
- 10.30 Uhr in St. Gebhard - Messfeier musikalisch mitgestaltet vom Klarinettenquartett
- 11 Uhr Herz Jesu - Eucharistiefeier
- 14 Uhr Fluh St. Wendelin - Gedenken und Gebet für die Verstorbenen, anschließend Gräbersegnung.
- 14 Uhr - Totengedenken der Pfarren Herz Jesu, St. Gallus, St. Kolomban. Abgang von St. Gallus zum Totengedenken auf dem Friedhof Blumenstraße.
- 14 Uhr - Totengedenken der Pfarren St. Gebhard und Mariahilf in der Kirche Mariahilf, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Allerseelen

- 8 Uhr St. Kolomban - Eucharistiefeier
- 9 Uhr Seekapelle - Eucharistiefeier

Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

- 18.30 Uhr St. Kolomban. Auch heuer werden an Allerheiligen und Allerseelen die Namenskartchen aller Verstorbenen mit Kerzen in der Kirche aufgestellt. Gerne können sie die Kerze beim Bild ihres Angehörigen nach dem Allerseelengottesdienst mit nach Hause nehmen oder auf dem Grab weiter brennen lassen.
- 19 Uhr St. Gebhard, Herz Jesu, Mariahilf, St. Gallus (feierliches Requiem)



Bald ist Nikolausabend da ...

Der Besuch des Hl. Nikolaus ist in vielen Familien ein besonderes Ereignis. Kinder als auch Erwachsene warten schon gespannt auf diesen Abend. Die Legenden des Hl. Nikolaus, erzählen von seinen Taten und sind handfeste Umsetzungen der Botschaft Jesu: Liebe Gott aus ganzem Herzen und liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Wenn Sie den Besuch wünschen, melden Sie sich bitte für ALLE Bregenzer Pfarren im Büro im Haus der Kirche.

Nikolausbesuch

Samstag 5.12. und Sonntag 6.12.2015 zwischen 16.30 und 20 Uhr

Anmeldungen: Bitte nur telefonisch vom 17.11.-20.11. von 9-17.30 Uhr im Pfarrbüro (Haus der Kirche) unter folgender Nummer:

T 05574 90180-7817

Wir wünschen Ihnen, dass der Nikolausbesuch für Ihre Kinder und für die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird.

Taufen

St. Gebhard

Elias Feuerstein
Benedikt Leonhard Pescoll
Adiel Minadi
Alessia Minadi
Lorens Minadi

Mariahilf

Leonie Helfer
Levi Leroy Bechter
Luis Giesinger

St. Gallus

Mika Franz Johannes Frölich
Hannes Ponesch

St. Kolomban

Oskar Ludwig Brandl
Lucy Scharler O'Carroll

Herz Jesu

Leopold Wallner
Greta Berlinger
David Sohm

St. Wendelin / Fluh

Timeo Frederic Valentin Rüdissler
Lenora Evelina Allegra Rüdissler
Felicia Mirella Carolina Rüdissler
Lilli Marie Sottopietra

Gedenkspenden

Herz Jesu

Zum Gedenken an:
Frau Marianne Loser, 20 Euro
Allgemeine Spenden: 700 Euro

St. Gallus

Zum Gedenken an:
Frau Lore Frühauf, 100 Euro
Herr Albert Lingenhöle, 200 Euro

Verstorbene

Mariahilf

Milka Alibegovic, Schöllergasse 5/65
Hermann Otto Burger, Obere Burggräflergasse 2
Hilda Kuenz, Südtirolerplatz 11
Gerhard Schadler, M.-Gaismayrstraße 31
Anna Elisabeth Zanolin, Mehrerauerstr. 37
Konrad Josef Bereuter, Froschauerstraße 4
Werner Giacomuzzi, Reutegasse 5/A
Helga Louise Jenisch, Geserstraße 4

St. Kolomban

Werner Höfle, Arlbergstr. 116

St. Gallus

Edith Maria Regina Fellner, Schedlerstr. 5
Dr. Ferdinand Koller, Mehrerauerstr. 18a

Herz Jesu

Marianne Loser, Am Brand 10

St. Gebhard

Siegfried Zudrell, Ahsiedlungsstr. 87/4
Hilda Künz, Südtirolerplatz 11
Emilie Fleisch, Funkenbühel 2

Jahresgedenken

St. Gebhard

SO 15.11. um 10.30 Uhr - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken. **2014:** Isolde Mungenast

Jahresgedenken **2013:** Klaus Schneeweiß, Gebhard Summer. **2014:** Margaretha Martin und für die Verstorbenen der MK

Mariahilf

SO 15.11. um 11 Uhr - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken. **2013:** Norbert Hohenberger, Maria de Martin, Josef Greiderer. **2014:** Herbert Baldauf, Edeltraud Kucher, Bernhard Maria Thomas Kohler.

St. Kolomban

So 29.11. um 10 Uhr - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken. **2013:** Ernestine Fischer. **2014:** Richard Rundstuck

St. Gallus

So 8.11. um 9.30 Uhr - Eucharistiefeier mit

Herz Jesu

So 8.11. um 11 Uhr - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken. **2013:** Friz Winder.



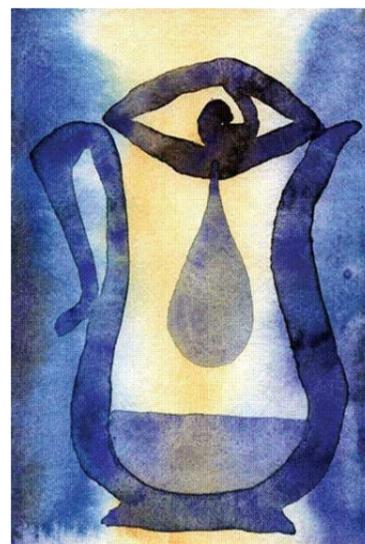
Nacht der Trauer und des Trostes - 6. November, ab 19 Uhr, Pfarrkirche Mariahilf

Die Stationen in dieser Nacht

- 19.00 Uhr Ökumenischer Trauer- und Trostgottesdienst
ab 19.45 Uhr die verschiedenen Stationen der Ermutigung bieten Gelegenheit der Auseinandersetzung und Stille
- ab 19.45 Uhr Möglichkeit zu Einzel- oder Gruppengesprächen mit MitarbeiterInnen von Hospiz Vorarlberg oder mit den anwesenden Seelsorgern
- 21 Uhr Musikalischer Abschluss in der Kirche

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Seelsorgeraum Bregenz
Pfarrcaritas
Hospiz Vorarlberg
Evangelische Kirche Bregenz



Aus der Pfarre St. Wendelin / Fluh

Pfarre St. Wendelin / Fluh

Die Messfeier an Sonn- und Feiertagen findet jeweils um 9 Uhr statt.

Besondere Gottesdienste

So 1.11. um 9 Uhr - Allerheiligen, Messfeier;
14 Uhr - Gedenken und Gebet für die Verstorbenen, anschließend Gräbersegnung.
So 29.11. um 9 Uhr - Erster Adventsonntag, Messfeier mit Segnung der Adventkränze.



»WortRäume«

Bibel lesen – hören – teilen
7. Dezember (im November entfallen die Worträume)
um 19.00 Uhr
im Haus der Kirche

»12nach12«

Jeden Mittwoch
um 12.12 Uhr in der Seekapelle

»12nach12« lädt ein zum Innehalten und Durchatmen: Musik – Wort – Stille.

„12nach12“ für all jene, die durch die Fußgängerzone schlendern, für alle, die beim Einkaufen oder zwischen ihren Besorgungen eine Unterbrechung einlegen, für alle, die sich mitten im Arbeitstag eine wohltuende Pause gönnen wollen.

spirituelle
Zwischen
räume

Pfarre Mariahilf

Familien im Fokus - Familiengottesdienste in Mariahilf

Beginnend mit dem Erntedankgottesdienst hat unsere Pfarre die neuen Familiengottesdienste gestartet. Jeden letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr sind alle herzlich eingeladen, aktiv beim Gottesdienst mitzumachen. Jeder Gottesdienst hat ein spezielles Thema. Im Oktober wird es unsere bunte Erde und der Wunsch nach Frieden sein. Dieser neue Gottesdienst zeichnet sich dadurch aus, dass Inhalte durch Erleben vermittelt werden. Wer mag, kann auch gerne in die Familiennische gehen und dem Geschehen beim Mandala zeichnen folgen. Wir haben für die richtige „Erdung“ einen rutschfesten Teppich und Sitzkissen besorgt. Gerne laden wir Sie dazu ein, Ihren persönlichen Beitrag an den Baum zu heften. Wer das eigene Blatt mit „bitte vorlesen“ kennzeichnet, stellt sicher, dass während des Gottesdienstes alle diese Bitten, diesen Dank oder dieses Gebet unterstützen können. Vorsicht: der Gottesdienst ist voll Bewegung und Gesang. Kontemplation und Ruhe finden Sie eher um 9 Uhr.



Sanierung des Pfarrsaales

Die Bauarbeiten bei der Sanierung schreiten zügig voran, sodass der Pfarrsaal spätestens Ende November wieder benutzt werden kann. Nachdem einzelne Handwerker ihre Arbeit schon abgeschlossen haben, stehen die ersten Rechnungen zur Bezahlung an. Der Bauausschuss hat in Abstimmung mit dem Pfarrkirchenrat bei der Erstellung des Finanzplanes neben der Hilfe durch Diözese und öffentliche Hand stark mit der Unterstützung der Bregenzer Bevölkerung gerechnet, zumal der adaptierte Pfarrsaal bei der Stadtentwicklung von Mariahilf eine wichtige Rolle spielen wird. Bisher hat die Diözese 20% der Baukosten von € 500.000,00 übernommen. Ebenfalls hilft uns das Bundesdenkmalamt besonders dadurch, dass die künftigen Spenden steuerlich abgesetzt werden können. Wir sind überzeugt, dass uns diese Möglichkeit bei der Finanzierung unseres Vorhabens sehr helfen wird.

Alfons Bechter und Armin Greußing

Vorklöstner Adventmärkte - 22. November von 9-17 Uhr

Auch heuer findet wieder das Vorklöstner Adventmärkte von 9 – 17 Uhr, auf dem Kirchplatz und rund um die Mariahilfkiche statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenso finden Sie ein reichhaltiges Angebot von den Hobbykünstlerinnen und –künstlern. Von 10-17 Uhr ist auch der Flohmarktkeller geöffnet. Im reichhaltigen Angebot finden Sie alles was Sie für die kommende Adventzeit und das Weihnachtsfest an Dekoration brauchen.



Besondere Gottesdienste

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen siehe Seite 8

So 8.11. um 9 Uhr - Eucharistiefeier. Die Vorklöstner Vereine gedenken der Verstorbenen 11 Uhr - Eucharistiefeier -Gospelmesse mit Sax-ba Sax

Fr 20.11. um 19.30 Uhr - Taizé-Abendgebet in der Pfarrkirche Mariahilf

So 15.11. um 11 Uhr - Eucharistiefeier und Gedenken der Verstorbenen vom November Details siehe Seite 11

So 29.11. um 10 Uhr Familienmesse

Gottesdienste im Sozialzentrum in Mariahilf

Fr 6.11. um 16 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen

Fr 13.11. um 16 Uhr - Wortgottesfeier

Fr 20.11. um 16 Uhr - Eucharistiefeier

Fr 27.11. um 16 Uhr - Wortgottesfeier

Besondere Termine

Singnachmittag am Di 10.11. um 14.30 Uhr – Da unser Pfarrsaal renoviert wird, treffen wir uns im Lebensraum in der Clemens Holzmeister Gasse 2. Es sind alle „SANGESFREUDIGEN“ auch aus anderen Pfarren herzlich eingeladen.

Kontakt: Ingeborg Kopf T 05574 62406

Jeden Do von 15 bis 17 Uhr - die Zweigstelle der Bücherei St. Gallus im Café des Sozialzentrums ist geöffnet.

Nikolausanmeldung siehe Seite 9

Pfarre St. Gebhard

Adventmärkte und Adventsflohmarkt - Weltladenverkauf, 28. und 29. November

Es gibt wieder schöne, praktische Geschenke, Weihnachtskarten, Kekse, Adventkränze, Kerzen, Marmeladen und vieles mehr. Ein mit besten Kuchen bestücktes Kaffee erwartet sie. Gerne nehmen wir Beiträge für unser Märkte an. Diese können im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Sa 28.11. von 10 – 17 Uhr und
So 29.11. beim Sonntagskaffee von 11.30 – 13.00 Uhr im Pfarrsaal.

Karin Müller

Adventkranzbinden im Pfarrsaal für Erwachsene

am Di 24.11. von 14.30 – 16.30 Uhr.

Unkostenbeitrag: € 5,00

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen siehe Seite 8

Di 3.11. von 9.00 - 17.00 Uhr - Anbetungstag

Fr 6.11. um 14.30 Uhr - Gebetsstunde, ab 15.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sa 7.11. um 6,30 Uhr - Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz

Sa 7.11. um 14.30 Uhr - Tauffeier

So 15.11. um 10.30 Uhr - Messfeier mit Jahresgedenken- das Opfer ist für die Caritas

So 22.11. **Christkönigsfest** um 10.30 Uhr - Messfeier musikalisch mitgestaltet vom Chörle unter der Leitung von Uli Harrich

So 29.11. Erster Adventsonntag um 10.30 Uhr - Familienmesse mit Adventkranzsegnung, musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Verena Zeisler. Verkauf von Adventkränzen vor der Messfeier

Di 1.12. um 6.00 Uhr - Rorate, mitgestaltet von den Lehrpersonen der VS Schendingen und MS Vorkloster; anschließend Frühstück im Pfarrsaal

„Bald ist Nikolausabend da...“ Infos siehe Seite 9

Gedanken zum Flohmarkt - Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an all die helfenden Hände die beim Flohmarkt am 3.10. mitgeholfen haben. Jeder Handgriff ist wichtig. Egal ob aufstellen, sortieren, zusammen räumen, Kartoffel schälen, Besen schwingen, Tische und Bänke tragen, Müll entsorgen, Organisation, Kuchen backen, Grillen, Getränke ausschenken, Kaffee machen, einkaufen oder einfach mal ab und zu ein Späßchen machen. Jede Hilfe ist wertvoll. Jeder Handgriff ist wichtig.

Ebenfalls möchten wir uns für die vielen Sachspenden bedanken.

Bäckerei Kloser, Bäckerei Dietmar Huber, Alberschwende, Obst- und Gemüsehandel Gerhard Grisenti, Ailem Supermarkt Lochau. Unser Dank gilt an alle die so leckere Kuchen gezaubert und viele Sachspenden gebracht haben.

Ein Großteil des Reingewinns durften wir an den Verein „Schmetterlinge“ www.schuetzedeinkind.at übergeben. Das Team setzt sich seit dem Jahr 2006 für Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexuellen Gewaltverbrechen sind, ein.

Euer Flohmarkt-Team der Kirche St. Gebhard

Im Bild v.l.n.r. Karin Kaufmann
und Tamara Kremmel



Pfarre St. Kolomban

Martinsfest in St. Kolomban

Ein bisschen so wie der Hl. Martin möchten wir manchmal sein. Er ist jener Heilige, der als Freund der Armen immer wieder seine Hoffnung mit seinen Mitmenschen geteilt hat. Das ist auch der Grund, warum gerade an diesem Tag da und dort Kinder mit ihren Laternen unterwegs sind. Sie wollen uns darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, das Licht miteinander zu teilen, um so mehr Freude in die Herzen der Menschen zu bringen.

Am Dienstag, dem 10.11., um 17.30 Uhr sind wir deshalb zur Martinsfeier in die Pfarrkirche St. Kolomban eingeladen, die am Schluss mit einem Laternenumzug endet. Die Kinder des Pfarrkindergartens und der ersten Klasse der VS Weidach freuen sich darauf, viele Mitfeiernde begrüßen zu können.



Kontakt

Kindergarten St. Kolomban
T 83217 21
E kindergarten.kolomban@utanet.at

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen siehe Seite 8
Sa / So 21. / 22.11. Patrozinium – Fest des Heiligen Kolomban;
Sa 18.30 Uhr - Vorabendmesse mit Pater Christoph Müller
So 10 Uhr - Festgottesdienst. Musikalische Gestaltung von beiden Gottesdiensten
Silvia Habisch - Querflöte, Isolde Mihatsch - Orgel, Karl Schiemer - Violine
Sa / So 28. / 29.11. - erster Adventsonntag, 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Lichtfeier, 10 Uhr Sonntagsmesse mit Jahresgedenken.
In beiden Gottesdiensten werden mitgebrachte Adventkränze gesegnet.
Sa 28.11., Sa 5.12., Sa 12.12. und Sa 19.12. - 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Lichtfeier

Nikolausanmeldung siehe Seite 9

Adventskranzbinden am Mo 23.11. um 18.30 Uhr im Pfarrsaal St. Kolomban.
Wir bitten um Anmeldung bis 18.11. unter T 90180

Die Pfarrkirche St. Kolomban feiert Geburtstag

Es war keine leichte Aufgabe, als Prälat Albert Holenstein den Auftrag von Bischof Paulus Rusch bekam, im wachsenden Siedlungsgebiet von Weidach eine Kirche zu bauen. Im Frühjahr 1962 begann er mit der Baufirma von Herrn Lothar Burtscher und vielen begeisterten Bewohnern dieses Stadtteils mit dem Bau des Pfarrhauses und des Pfarrsaales, der dann 4 Jahre als Notkirche diente. Am 8. 9. 1963 wurde der Sandstein mit der Inschrift „OMNIA REGI“ - Alles dem König - Eingang mit einer Schriftrolle der wichtigsten Daten der Kirche eingemauert. Nach intensiver Arbeit und dank aufopfernder Hilfe vieler Menschen konnte die Kirche in drei Jahren fertig gebaut werden. Am 3.7.1966 war es so weit. Bischof Bruno Wechner konnte das große Kirchengebäude zur Freude der vielen dankbaren Beteiligten weihen.

So dürfen wir am 3.7.2016 das 50jährige Weihejubiläum unserer Pfarrkirche St. Kolomban feiern. Aus diesem Anlass wird Bischof Benno Elbs gemeinsam mit uns und vielen Gästen aus ganz Europa einen Festgottesdienst und auch das 19. internationale Treffen „Columban's Day“ feiern. Die heiligen Kolomban und Gallus und ihre Mitbrüder setzten sich für die Christianisierung Europas ein. Dieses internationale Treffen möchte den großen Beitrag der irischen Mönche immer wieder in Erinnerung rufen.

Als Pfarrgemeinde und als Kirche in Bregenz wollen wir uns bis zu diesem Fest wie der heilige Kolomban immer wieder neu auf den Weg machen. Pater Christoph Müller, Benediktinermönch, Pfarrer im Großen Walsertal und Autor des Buches „Neuland unter den Sandalen“ wird uns in der Vorabendmesse zum Patrozinium (Sa, 21.11.) auf diesen spirituellen, historischen und kulturellen Weg einstimmen.

Pfarrer Paul Solomon



Pfarre St. Gallus

Gospel-family on Tour - 29. November, um 18 Uhr, Pfarrkirche St. Gallus - Eintritt frei

Wie ein tobender Wasserfall wühlen die rhythmischen Gesänge und die Musik der „gospel-family“ das Publikum auf. Andererseits bringen Balladen Trost und Ruhe in den Adventsanfang. Unter der Leitung von Georg Anton Mathis singen die 50 Sängerinnen und Sänger Lieder mit einer Botschaft, die unter die Haut geht.

Begleitet werden sie von einer vierköpfigen Band. Traditionelle Spirituals bis hin zum zeitgenössischen Gospel über Hoffnung, Glauben und Vertrauen in eine höhere Macht werden dem Publikum mit ansteckender Begeisterung vorgetragen.

9 Solistinnen und Solisten aus dem Chor verleihen den Gospels ihre persönliche Note. Auch die Eigenkompositionen vom Chorleiter, kontemporärer Gospel, sind unverwechselbar.



Besondere Gottesdienste

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen siehe Seite 8

So 8.11. um 9.30 Uhr - Messfeier mit Jahresgedenken siehe Seite 11

So 22.11. um 9.30 Uhr - Christkönigsfest, Gottesdienst

So 29.11. um 9.30 Uhr - Erster Adventsonntag, Gottesdienst

Mo 30.11. um 6.30 Uhr - Rorate mit dem Kirchenchor anschl. Frühstück im Pfarrheim

Bücherei

Mo 15-18 Uhr, Mi 15.30-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 17-19 Uhr

Jeden 1. Montag im Monat liest Anja spezielle interessante Kinderbücher für alle Kinder der Vorschule bis zur 2. Klasse Volksschule. Treffpunkt jeweils um 15 Uhr in der Bücherei

Weitere Termine

Nikolausanmeldung siehe Seite 9

Bregenzer Klostermärkte - 14. November, 9 - 16 Uhr im Pfarrheim St. Gallus

Am Samstag, den 14. November, findet in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Gallus das Bregenzer Klostermärkte 2015 statt. Gemeinsam mit den Schwestern der Hl. Klara ist der Freundeskreis mit vielen ehrenamtlichen Mithelferinnen und Helfern Veranstalter des Marktes. Die Besucher erwartet wieder eine reiche Auswahl an schönen und nahrhaften Dingen. Für kleine Gäste bieten die Schwestern ganztägig ein spezielles Kinderprogramm an. Wie gewohnt sorgen die Wirtsleute Drobez und Bachinger im Pfarrsaal für das leibliche Wohl. Reinerlös und Spenden kommen den Schwestern der Hl. Klara und der Franziskusstube im Kapuzinerkloster, sowie Aufgaben der Pfarre St. Gallus zu Gute.

Äbtissin Barbara Moosbrugger und die Schwestern freuen sich auf gute Gespräche und Begegnungen und offerieren wieder eine reiche Auswahl an eigenen Produkten aus der Kreativ-Werkstatt wie Kunst- und Ikonenkartens oder gestaltete Kerzen, weiters aus eigener Produktion Seifen, Balsam oder Öle und neu aus der Klosterküche Kuchen im Glas oder Kräuter- und Blütensalz. Außerdem gibt es wieder Klosterprodukte wie Franziskanerlikör, Kapuziner-Kletzenbrot, Lebkuchen, Vollkornbrot, hausgemachte Bäckereien, Marmeladen, Säfte und anderes.

Mit Spezialitäten aus eigener Erzeugung ist wieder die Metzgerei Schmuck vertreten. Von der Sennerei Jungholz-Hintereggen am Pfänder gibt es Käse und Butter, Imker Herwig Frener hat naturbelassenen Vorarlberger Bienenhonig und andere Bienenprodukte im Angebot und Herta Bickel ist mit der Kreativ-Werkstatt „Rosshimmel“ präsent.

Märkte-Besuch macht erfahrungsgemäß durstig und hungrig - die Wirtsleute Drobez und Bachinger stehen bereit und schaffen Abhilfe mit Speis und Trank. Zu Mittag gibt es Klostersuppe (Rollgerste), heißen Schübling, Schweinebraten mit Knödel und Sauerkraut oder erstmals auch geschmorte Schweinsbäckle mit Knödel. Für Erfrischungsgetränke, Kaffee oder Tee sowie hausgemachte Kuchen und Torten ist das bewährte Team hilfsbereiter Frauen zuständig. Guten Appetit!



Freundeskreis der Schwestern der Hl. Klara und der Franziskusstube im Kapuzinerkloster Bregenz

Pfarre Herz Jesu

Auf dem Jakobsweg 2015 - Junge Pfarrwallfahrt von Herz Jesu

21 Pilger wanderten im September 3 Tage von Rapperswil an den Vierwaldstättersee. Höhepunkt war die Besichtigung von Einsiedeln. In Gersau feierten wir am Sonntag eine stimmungsvolle Morgenmesse mit unserem Pfarrer Arnold. Eindrucksvolle Aussichten und unterschiedlichste Kapellen begleiteten uns auf unserem Weg, der für alle trotz der vielen Höhenmeter glücklich verlaufen ist. Besonders schön war die entspannte Atmosphäre mit Schweigemärschen und fröhlich lustigen Gesprächen. Diese fast 20 km täglich sollten nicht nur unsere Füße spüren, sondern auch unser Inneres bekam neue Kraft und Energie. „Der Jakobsweg ist wie ein Spiegel. Du schaust hinein und entdeckst neue Seiten an dir, du entdeckst dein Inneres neu.“
Pilgerin in einem Gästebuch.



Kornelia Pfeiffer-Kiene

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen siehe Seite 8.

6.11. um 19.30 Uhr - hl. Messe, anschließend eucharist. Anbetung

7.11. um 6.30 Uhr - Friedenwallfahrt von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau

8.11. um 11 Uhr - Jahresgedenken für die Verstorbenen siehe Seite 11

15.11. - Caritassonntag: Wir geben unsere Spenden für die vielen Aufgaben der Caritas, um 9.30 Uhr - Patrozinium in der Martinskapelle in der Oberstadt; es singt der Kirchenchor; um 11 Uhr - Familienmesse

22.11. um 11 Uhr: - Christkönigssonntag; Zum 10-jährigen Bestehen singt der Kinderchor „Kirchenmäuse“

28.11. um 19 Uhr - Adventkranzsegnung

29.11. um 11 Uhr - Erster Adventssonntag mit Adventkranzsegnung und kindgerechter Gestaltung.

Besondere Termine

So 1.11. - Seniorenmittagstisch, Anmeldungen bis Freitag Mittag im Pfarrbüro im Haus der Kirche T 90180

Mo 2.11.+ 16.11. - Seniorenjassen, um 14.30 Uhr im Austriahaus

Di 10.11. Offenes Singen, um 20 Uhr im Austriahaus

Mi 18.11. - Seniorennachmittag im Austriahaus, um 15 Uhr

Nikolausanmeldung siehe Seite 9.

Sternsinger und Begleitpersonen gesucht

Für die Sternsingeraktion 2016 werden motivierte Sternsinger gesucht. Für alle interessierten Kinder und Jugendlichen findet der Infoabend und die 1. Probe, am Mittwoch, den 02.12.2015, um 18:15 Uhr im Austriahaus (Jugendraum) statt. Die „Heiligen Drei Könige“ benötigen Unterstützung durch Erwachsene. Gesucht werden Begleitpersonen, die das Sternsingen begleiten und so tatkräftig zur „Hilfe unter gutem Stern“ beitragen. Die Sternsinger gehen bei uns vom 2. 1. bis zum 5. 1.

Nachfragen - Anmeldungen:

im Haus der Kirche oder bei
Monika Wiczorek,

T 05574 52281

E jan.wiczorek@aon.at



Pfarre Herz-Jesu Intensivjahr Firmung 2016

Knapp 20 Jugendliche setzen die Segel und nehmen Kurs auf ihre Firmung im Jahr 2016. Die Intensivvorbereitung startet mit der Vorstellung der Firmlinge anlässlich des Startgottesdienstes am 29. November 2015 um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche. Zu dieser Feier ist die ganze Pfarrgemeinde sehr herzlich eingeladen. Die Jugendlichen freuen sich auf Euer Kommen.

Dr. Harald Fessler, Firmgruppenleiter

Herz-Jesu Adventmärkte - 28. November, von 15 - 20 Uhr, Herz Jesu-Kirche Bregenz

Die nostalgischen Hütten angefüllt mit handwerklichen und kulinarischen Köstlichkeiten laden die Besucher/innen zu Glühwein, Sekt, Kinderpunsch und auch zu exotischer und bodenständiger Kost ein. Kleine Geschenke, Adventkränze oder Christbaumschmuck können erstanden werden. Für adventliche Klänge sorgen die Kirchenmäuse, das Kirchentrio und andere Gruppen. Die Pfarre freut sich über viele große und kleine Besucher/innen. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.



GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier

9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)

9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier

10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier

11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier

19 Uhr **Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

8 Uhr **Mariahilf** Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

12.12 Uhr **Seekapelle** 12nach12 Unterbrechung zur Mittagszeit

19 Uhr **St. Gallus** (September bis Mai) Eucharistiefeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier

8 Uhr **Achsiedlung** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier

8 Uhr **Mariahilf** Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde

15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz

16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier

18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (nur am Herz Jesu-Freitag)

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

17 Uhr **Mariahilf** Rosenkranz

MONATLICHE ANGEBOTE

18 Uhr **Schweigen für den Frieden**

Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)

19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**

(jeden vierten Freitag im Monat)

19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**

(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	Sonn- und Feiertag Frühmesse / Konventamt / Vesper
7 Uhr	Sonn- und Feiertag Beichtgelegenheit
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier
9-11.30 Uhr / 15-17.30 Uhr	Montag bis Samstag Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier
6 Uhr	Montag bis Samstag hl Messe (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den hl. Messen sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

KLOSTER RIEDENBURG

Bis auf weiteres können wir in der Klosterkirche Riedenburg keinen Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen anbieten.

KLOSTER THALBACH

8.30 Uhr / 17.30 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	Montag bis Samstag Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag) / Vesper
19.45 Uhr	nur Dienstag Gestaltete Anbetung
8.30 Uhr	1. November - Allerheiligen Festgottesdienst, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung bis zur feierlichen Vesper um 17.30 Uhr
6.15 Uhr	2. November - Allerseelen Messfeier für die Verstorbenen; 12 Uhr Messfeier für die Verstorbenen und anschließend Gräbersegnung am Klosterfriedhof
17.30 Uhr	28. November - erster Adventsonntag Segnung der Adventskränze vor der feierlichen Vesper

SCHWESTERN DER HL. KLARA

6.45 Uhr	Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	Sonntag und Feiertag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haus
der
Kirche

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten

Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
T 90180 | pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

St. Kolumban Mo 8.30 – 10.30 Uhr
Herz Jesu Di 8.30 – 10.30 Uhr
Mariahilf Mi 8.30 – 10.30 Uhr
St. Gebhard Do 8.30 – 10.30 Uhr
St. Gallus Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

Kirchenbeitrags-Sprechstunden im »Haus der Kirche«

Das »Haus der Kirche« in der Rathausstraße 25 ist auch Anlaufstelle für Fragen rund um den Kirchenbeitrag. Die Kirchenbeitrags-Sprechstunden finden jeweils **mittwochs, von 13-17 Uhr**, im »Haus der Kirche«, 2. Stock statt.

Der bzw. die Mitarbeiter/in der Kirchenbeitragsstelle Dornbirn ist während dieser Zeit auch telefonisch erreichbar. T 05574 90180-7830

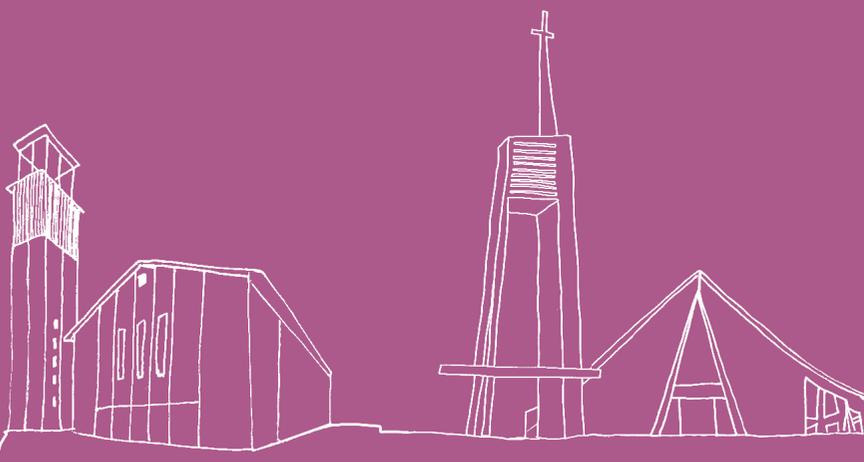
Hauptamtliche

Dr. Paul Solomon, Pfarrer, T 90180-7811
Mag. Arnold Feurle, Pfarrer, T 90180-7812
Mag. Manfred Fink, Pfarrer, T 90180-7813
Mag. Edwin Matt, Pfarrer, T 90180-7814
Mag. Peter Moosbrugger, Vikar, T 90180-7815
Gerold Hinteregger, T 0676 832407818
Sr. Clara Mair, T 0676 832407820
Verena Zeisler, T 0676 832402822
Karin Natter, T 0676 832402823
Claudia Teichtmeister, T 0676 832402821

www.kath-kirche-bregenz.at



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von der Firma

HOCHZEIT
& EVENT

Sa 14. und So 15.
November 2015
Messe Dornbirn